



UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT AFFOLTERN AM ALBIS

Protokoll

der

Genossenschaftsversammlung

vom Mittwoch, 14. Juli 2021, 20.00 Uhr im Restaurant Zwillikon 66, Zwillikon

Anwesender Josef Wiss
Vorstand: Herbert Schneebeili
 Michael Frey
 Stefan Fuchs
 Marianne Villiger

Markus Gasser, Delegierter des Stadtrats Affoltern am Albis

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Genossenschaftsversammlung fristgerecht mit einer persönlichen Einladung erfolgt ist. Einige Genossenschafter haben sich abgemeldet.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. *Appell*
2. *Wahl eines Stimmzählers*
3. *Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 24. April 2019*
4. *Jahresbericht 2019/2020 des Präsidenten*
5. *Abnahme der Jahresrechnungen 2019 und 2020 und Revisorenbericht*
6. *2021 Strassensanierungsprojekt für Waldstrassen CHF 24'000.00*
7. *Budget*
8. *Verschiedenes*

1. Appell

Das Zirkulieren der Präsenzliste ergibt 25 Anwesende. Das Protokoll der heutigen Versammlung wird ab Mitte August 2021 im Internet unter <http://www.affoltern-am-albis.ch/de/dorfplatz/vereine/> zu finden sein.

2. Wahl eines Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Herr Ernst Sidler gewählt.

3. Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 24. April 2019

Das Protokoll der letzten Versammlung (2020 coronabedingt ausgefallen) konnte im Internet unter dem auf Seite 1 angegebenen Link eingesehen werden. Es wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2019/2020 des Präsidenten

Die UHG hatte ein ruhiges Jahr 2019. Es gab keine besonderen Ereignisse und die Ausgaben sind somit tiefer als budgetiert. Der Ertrag aus dem Anlagefonds ist gut. Es resultiert ein seit Jahren nie dagewesener Einnahmenüberschuss von 5'813 Franken! Aber es ist unsere Aufgabe, den Unterhalt unserer Anlagen zu bewerkstelligen. Im März haben wir alle Waldränder an den Strassen aufgeschnitten. Nach Statuten müssen feste Einfriedungen einen Abstand von 50 cm von der Strasse einhalten. An den Wegrändern müssen die Äste bis auf eine Höhe von 4.5 m zurückgeschnitten und die Sträucher auf die Weggrenze geschnitten werden. Die UHG übernimmt das Mulchen der Waldränder und das Aufasten. Daher entstehen alle Jahre erhebliche Kosten für uns. Deshalb müssen wir überdenken, ob wir bei der nächsten Flursteuererhebung den Tarif von 30 Rappen pro Are im Wald etwas anheben sollten. Den Lockdown hat der Präsident ausgenützt, um unsere Strassen mit Traktor und Schürpf- Pflug in die Kur zu nehmen. So mancher Durchlass und Wasserrinne wurden neu entdeckt und gereinigt. Die Schächte wurden von der Kanalreinigung abgesaugt und gereinigt. Somit sind unsere Anlagen wieder in einem guten Zustand. Die Brücke im Jonentobel haben wir in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltsbetrieb der Stadt Affoltern mit neuem Eichenholz versehen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt CHF 14'311.00, welche wie folgt aufgeteilt wurden: Reitervereinigung Knonaueramt und Holzkorporation Zwillikon übernehmen je CHF 4'000.00, die Stadt Affoltern beteiligt sich mit CHF 4'151.40 und die UHG begleicht die restlichen CHF 2'159.60. Die Strasse Hinterlegg haben wir mit einem neuen Belag versehen und dazu eine Sickerleitung erstellt. Ein Viertel der Kosten von CHF 16'085.00 hat der Naturschutz übernommen.

Unterhalb vom S-Rank nach Aeugst sind die Drainagen versetzt und vermögen das Wasser von der Strasse nicht mehr aufzunehmen. Die Drainagen samt Schächten werden vom Kanton ersetzt. Kosten ca. CHF 100'000 Franken. Das Rinderweid Reservoir ist neu gebaut, dafür sind wir mit CHF 5'000.00 für die Zufahrt auf unseren Strassen entschädigt worden. Für die Instandstellung der Strasse sind wir noch am Verhandeln. Der Kanton hat ein Budget für die Sanierung von Waldstrassen. Er übernimmt ein Drittel der Kosten.

Die Zufahrtsstrasse zum Hof von Herbert Schneebeili wollen wir nächstes Jahr mit einem neuen Belag versehen, die Kosten gehen zu Lasten des Unterhaltsfonds der Stadt Affoltern. Alle neuen Bauten von Drainagen der letzten Jahre sind vom Vermessungsbüro GPW digitalisiert worden. Das viele Wasser in den letzten Tagen und Wochen haben unsere Strassen einigermaßen gut überstanden. Der Präsident ist in solchen Fällen mit Traktor und Schaufel auf Pikett.

Der Vorstand steht immer wieder vor neuen Herausforderungen, die wir in guter Zusammenarbeit zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Der Präsident dankt dem Unterhaltsbetrieb der Stadt Affoltern unter der Leitung von Bruno Petrig für die Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an die Genossenschafter, die Sorge zu unseren Werken tragen.

5. **Abnahme der Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung 2019 liegt vor und wird von M. Frey erläutert. Hier die Zusammenfassung im Überblick:

	2019	2018
Total Einnahmen	15'448.06	8'925.88
Total Ausgaben	9'634.65	25'300.70
Einnahmenüberschuss	5'813.41	-16'374.82

Vermögensbewegung

Vermögen per 01.02.2019	264'299.12	280'673.94
Einnahmenüberschuss	5'813.41	16'374.82
Vermögen per 01.02.2020	270'112.53	264'299.12

Die aufgeführten Rechnungsposten stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Genossenschaftsversammlung, die Rechnung 2019 anzunehmen, was einstimmig geschieht unter bester Verdankung an M. Frey für die sorgfältig geführte Rechnung.

Abnahme der Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2020 liegt vor und wird von M. Frey erläutert. Hier die Zusammenfassung im Überblick:

	2020	2019
Total Einnahmen	11'037.68	15'448.06
Total Ausgaben	32'730.60	9'634.65
Einnahmenüberschuss	- 21'692.92	5'813.41

Vermögensbewegung

Vermögen per 01.02.2020	270'112.53	264'299.12
Einnahmenüberschuss	- 21'692.92	5'813.41
Vermögen per 01.02.2021	248'419.61	270'112.53

Die aufgeführten Rechnungsposten stimmen mit den Belegen überein. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Genossenschaftsversammlung, die Rechnung 2020 anzunehmen, was einstimmig geschieht unter bester Verdankung an M. Frey für die sorgfältig geführte Rechnung.

6. **Strassensanierungsprojekt für Waldstrassen, CHF 24'000.00**

Der Förster Ueli Müller hat ein Budget, mit welchem er Waldstrassen unterhalten kann. Für die UHG sind in diesem Jahr noch Fr. 12'000.00 vorgesehen. J. Wiss schlägt vor, die Dürrenbachstrasse (vom Schnitzelschopf dem Bach entlang) und eine Strasse beim Bislikerweiher mit einer neuen Verschleisschicht zu versehen, dies auf einer Länge von insgesamt 1300 Metern. Es liegt eine Offerte von knapp Fr. 36'000.00 vor. Nach Abzug der

erwähnten Fr. 12'000 bleiben dennoch Kosten von Fr. 24'000.00 bestehen. Die anwesenden Mitglieder werden um ihre Zustimmung zum Projekt gebeten und nehmen dieses an. Der Start der Arbeiten sollte baldmöglichst beginnen.

7. Budget 2021

Ausgaben:

Flurstrassen	10'000.00
Waldränder	2'000.00
Div. Unterhalt	
Drainagen	10'000.00
Flurstrassenprojekt	24'000.00
Versicherungen	500.00
Porti	300.00
Büromaterial	250.00
Besoldungen	3'000.00
Diverses	
Spesen Bank	20.00

Total Ausgaben 50'070.00

Einnahmen:

Beiträge	4'000.00
Entschädigungen	2'000.00
Bruttoertrag Zinsen	20.00
Ertrag aus Anlagen	500.00

Total Einnahmen 6'520.00

Zusammenzug

Vermögen am 01.02.2021 248'419.61
Total Einnahmen 6'520.00

Total Ausgaben 50'070.00

Vermögen NEU am 31.02.2022 204'869.61

Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

8. Verschiedenes

Neue Holzbrücke im Jonentobel: Hans Schneebeili spricht sein Lob für die neue Brücke aus, sie wurde sehr fachmännisch und zweckmässig erstellt mit den neuen Balken aus Eichenholz.
Rossmätteli: Hans Schneebeili ärgert sich jedes Mal beim Bewirtschaften des Landes über die dort stehende Fahrverbotstafel und schlägt vor, diese auf die andere Strassenseite zu versetzen, d.h. von rechts nach links Dort würde sie nicht stören. Der Präsident versteht dieses Anliegen und spricht Herbert Stähli darauf an.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Der Präsident



Josef Wiss

Der Stimmenzähler



Ernst Sidler

Die Aktuarin



Marianne Villiger

9. August 2021/MV